

Die Presse über

Der Geheimagent

Roman

Deutsch von Ernst W. Freißler
Mit einer Einleitung von Thomas Mann
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

Spiel des Zufalls

Roman

Deutsch von Ernst W. Freißler
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

Einen neuen Erzähler größten Stils führt der Verlag S. Fischer toben, und zwar gleich mit vier stattlichen Bänden, ein. Conrad versteht es meisterhaft, die Anteilnahme an den von ihm dargestellten Menschenficksalen aus höchste anzuspinnen. Conrad, der in England, Frankreich, Amerika enthusiastische Würdigung gefunden hat, zählt jetzt bereits zu den Toten. Um so höher ist das Verdienst des Verlages einzuschätzen, der diesen Meister des Romans in mustergetreuen Übertragungen auch endlich nach Deutschland bringt. *Uhr-Akademie*

Er war unter den anerkanntesten Romandichtern Englands, als er starb, und er ist, der Slawe, heute schon geliebt von den westlichen Ländern, in Kürze notwendig bestimmt für uns Verpötte, großartig überlassen der weitstreifenden Liebe Europas.

Ein titanisches Gefühl, alle Zeit und alle Weiten überdauern zu können — so also erlebt man Conrads Meer. *W. H. Fischer (aus einem großen Essay über Joseph Conrad)*

Mit Joseph Conrad verlor die neueste englische Literatur einen ihrer größten Formkünstler und einen in die tiefsten Tiefen der Menschennatur eindringenden Romanschrittsteller. Wohl sind Conrads Bücher zum großen Teil Abenteuerromane aus dem Seelenleben, aber als Philosph des Ozeans und Psychologe seiner Umgebung begnügt er sich nicht mit der Schilderung der Abenteuer; nein, er will vor allem den Einfluß zeigen, den das rätselhafte Meer, die tropische Umgebung und der Kontakt mit fremden Völkern auf europäische Matrosen und Kaufleute ausübt. *Vaterland, Luerns*

Ausführliche Prospekte über die Werke
Joseph Conrads kostenlos

Die Schattenlinie

Roman

Deutsch von E. Mc Calman
Mit einem Vorwort von Jakob Wassermann
Geheftet 3 RM, in Ganzleinen 4.50 RM

Jugend

Drei Erzählungen

Deutsch von Ernst W. Freißler
Geheftet 4 RM, in Ganzleinen 6 RM

Bei Conrad geschehen die Abenteuer unmerklich wie Fatalität, sie greifen wie ein Erleiden und überkommen die Menschen wie eine Krankheit oder moralische Prüfung. Conrad, der erfahrene Seemann, weiß das Meer zu beschreiben wie früher Homer den zürnenden Poseidon. Seine Menschen strömen in das Leben weit und schwer wie die Menschen des Dickens. *Vossische Zeitung*

Wenn ich, da ich ein Buch von ihm gelesen habe, nicht alle seine Bücher lese, will ich mich einen Barbaren nennen lassen. Conrad ist Europäer, natürlich und naturnah wie keiner, geradezu phantastisch, still wie Windstille und dennoch voller Abenteuer. Ich glaube, er ist ein ganz großer Dichter. Er weitet unsere kontinentale Enge zu seiner männlichen Seefahrerwelt, und man wird nichtig vor diesem Meermann, und trotzdem trölet er durch seine Fülle über unsere Trauer, über bewußte und unbewußte. *Arnold Ulmer im Tagblatt*

Wenn man diese Meisterwerke mit stets wachsendem Entzücken wieder und wieder liest, wenn man sich tiefer und nie tief genug in die wahrhaft unergründliche (weil ganz persönliche) Welt Conrads vertieft, versteht man nicht, daß uns Deutschen dieses gewaltige Werk erst so spät, einige Jahre nach dem Tode des Dichters, zugänglich gemacht wird. *Ernst Weiß im Berliner Börsen-Courier*

Die Schattenlinie

Die Macht plötzlicher Verzauberung herrscht in dem Roman „Die Schattenlinie“, in dem die Windstille des indischen Meeres mit einer mythischen Finsternis gefüllt ist, die kaum ihresgleichen in der Abenteuer- und Meeresliteratur hat. Da bleibt einem nichts anderes übrig: man muß Conrad lieben. *Bahische Press, Karlsruhe*

Joseph Conrad

Der Nigger vom „Narzissus“

Roman

Deutsch von Ernst W. Freißler
Geheftet 3 RM, in Ganzleinen 4.50 RM

Lord Jim

Roman

Deutsch von Hedwig Lachmann und Ernst W. Freißler
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

Nostramo

Die Geschichte einer Silbermine
in einer südamerikanischen Republik
Deutsch von Ernst W. Freißler
620 Seiten auf Dünndruckpapier
Geheftet 6 RM, in Ganzleinen 8 RM

Sieg

Roman

Deutsch von E. Mc Calman
Geheftet 5 RM, in Ganzleinen 7 RM

Der Geheimagent

Welche dosojewskhafte Seelenanalyse ist doch der „Geheimagent“, dieses unglaublich packende Buch, das sich anläßt wie die vertiefte Darstellung eines kriminellen Falles, um sich zu steigern zu einem Kunstwerk höchsten Ranges. Hier werden menschliche Existenzen von bizarrsten Ausmaßen mit kühl sondierender Objektivität aufgezeigt, aus Tragödien des Alltags erwachsen Schicksalsgealtungen sondergleichen, Szenen werden ausgemalt von so erschütternder Eindringlichkeit, nicht um der Sensation willen, sondern immer im tiefsten Drang nach künstlerischer Wahrheit. *Hamburger Nachrichten*

Jugend

Die Erzählungen „Jugend“ haben die Fülle der Erlebnisse, die Stärke der Gestaltung und den bewundernden Ton der tiefen Conradischen Lebensmelodie. Es sind Geschichten junger Menschen im Rausch der Abenteuer, der Morgen ihres Daseins glänzt geheimnisvoll, es ist ein Augenblick der Kraft, der romantischen Verklärung — der Jugend... In diesen mit Schwermut bis zum Rand fuß und verderblich erfüllten Geschichten gibt es fabelhaft schöne, ganz große künstlerische Stücke. *Bahische Press, Karlsruhe*

Spiel des Zufalls

Die einzelnen Gestalten des Romans sind Meisterstücke der Menschenschilderung; dem Roman durchweht der echt männliche, zuweilen rauhe Humor eines im Grunde sehr ernsten und skeptischen Menschen, der mit nüchternem, manchmal ironischem, aber nie lebensfeindlichem Blick dem Treiben der Geschöpfe in Gottes zoologischem Garten zusieht. *Kölnische Zeitung*

Der Nigger vom „Narzissus“

Von Conrads Werken eines der schönsten, fast das Herz packendste. Die Geschichte der Segelreise einer Brigg und zugleich die Geschichte des Meeres und der Menschen. Ein Schiff voll weißer Matrosen, ein Neger dazwischen, der vom Leben zum Tode kommt. Tiefe Weisheit menschlicher Natur wird unauffällig ausgebreitet. *Uhr-Akademie*

Lord Jim

Mit jener Kunst, wie sie Conrad meisterhaft zu handhaben versteht, wird in „Lord Jim“ ein Stück Menschenschicksal gewoben um einen Eheinbar einfachen und unkomplizierten jungen englischen Pfarrerssohn. Der ging voller Begeisterung zum Seemannsberuf, und die ganze Welt schien ihm offenzustehen. In jenem gewaltigen Glücksrausch der Jugend, wie er von Conrad immer fast dithyrambisch geschildert wird, sucht er diese Welt zu lassen und zu erobern. *Drauscher Neueste Nachrichten*

Sieg

Zwei neue große Bände zeugen von Conrads einzigartiger Erfindung, die uns Deutschen erst jetzt ins Bewußtsein tritt. „Sieg“ heißt der eine, und es ist diesmal der tropische Urwald, der hier glüht und schwelt und doch „Sieg“ kündigt, der auch aus Tod und Verwesung hervorbricht, wenn die Liebe ihr Ja gesprochen hat. *Hamburger Nachrichten*

Nostramo

Neben „Lord Jim“ und „Der Nigger vom Narzissus“ das schönste Buch, das dieser geniale englisch schreibende Pole Europa vermacht hat. Die Gestaltungskraft Conrads ist in diesem Buch homerisch. Kapitel wie das Gespräch zweier Menschen in Gegenwart eines Geblaktes oder der heimliche Transport eines Schiffes voll Silber gehören sogar zu jenen Schöpfungen der Weltliteratur, für die kein Vergleich mehr gefastet ist. *Prager Tagblät*

S. FISCHER VERLAG

LAG · BERLIN

Auslieferung: Leipzig C 1, Rathausstraße 42
In Wien zu beziehen durch R. Lehner & Sohn